

[< zurück zur Übersicht](#)

SEED-2

SEED-2 - Skala der Emotionalen Entwicklung - Diagnostik 2

Zitiervorschlag: : Brandstetter, R. (2024). „SEED-2“. Abgerufen von URL <https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:verhalten:diagnverfahren:seed-2>, CC BY-SA 4.0



Quelle: <https://www.testzentrale.de>

Allgemeine Informationen

Zitiervorschlag zur aktuellen Auflage	Sappok, T., et al (2023): SEED-2- Skala der Emotionalen Entwicklung - Diagnostik 2. Hogrefe Verlag, Göttingen
Zielgruppe	Personen mit kognitiven Beeinträchtigungen (und ggf. Verhaltensauffälligkeiten) in der klinischen und psychiatrischen Arbeit sowie in Einrichtungen der Behindertenhilfe; im sonderpädagogischen Bereich insbesondere der Personenkreis im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.
Altersspanne	0 bis 18 Jahre (neu im Vergleich zur SEED)
Normiert/ nicht normiert	Nicht normiert
Selbsteinschätzung / Fremdeinschätzung	Fremdeinschätzung zur Analyse von Verhalten
Um was für eine Art Verfahren handelt es sich?	Semistrukturierte Interviews naher Bezugspersonen zur Erhebung des emotionalen Entwicklungsstandes in 8 Entwicklungsdomänen, zum Verstehen von auffälligem Verhalten und zur Unterstützung der Diagnostik von Autismus-Spektrums-Störungen (letzteres ist neu im Vergleich zur SEED).

Anwendungsfelder	Dokumentation mittels standardisierter Beobachtungsbögen zur Analyse von Verhalten der emotionalen Entwicklung in den Bereichen: - Umgang mit dem eigenen Körper - Umgang mit Bezugspersonen - Umgang mit Umgebungsveränderung-Objektpermanenz - Emotionsdifferenzierung - Umgang mit Peers - Umgang mit der materiellen Welt - Kommunikation - Affektregulation
Welche Bezüge bestehen zu den WSD-Themenfeldern?	- Familiendynamik (2) - Selbst (3) - Individuelle Voraussetzungen (4) - Gesundheit (5) - (Vor-)Schulischer Kontext (6) - Peerbeziehungen (7)
Welche Bezüge bestehen zu den WSD-Theorien?	Entstehung von Emotionen Emotions-/Affektregulation
Normstichprobe	Als Norm gelten typische Verhaltensweisen in entwicklungspsychologisch fundierten Entwicklungsphasen. Die Validierung erfolgte anhand von 160 Kindern bis 12 Jahre in alterstypischer Entwicklung. Die Testung erfolgte dann bei 724 Erwachsenen mit einer Störung der Intelligenzentwicklung mit i.d.R. zusätzlichen psychischen Problemen anhand einer konfirmatorischen Faktorenanalyse.
Testmaterial	Manual, Protokoll- und Profildbogen, Infoblatt Meilensteine der emotionalen Entwicklung
Kosten	69,- €
Bezugsquelle	Link Testzentrale (24.06.2024)

Hinweise zur Durchführung, Auswertung und Interpretation

Zugangsfertigkeiten	Keine Angaben
Deutschkenntnisse	erforderlich
Speed-Komponente	Keine
Gefährdung der Test-Fairness	Keine Angaben
Gibt es besondere Anforderungen in Bezug auf die Testdurchführung?	Das Verhalten eines Menschen wird durch Fremdbeurteilung zu einer der insgesamt acht Entwicklungsbereiche zugeordnet: das Interviewsetting besteht aus Interviewer:in sowie mindestens zwei Informant:innen. Die Erhebung sollte in einem gemeinsamen Interview mit allen befragten Personen (idealerweise aus verschiedenen Kontexten) erfolgen. Für einen mehrperspektivischen Blick sind Beobachtung in unterschiedlichen (Alltags-)Situationen und ggf. über einen längeren Zeitraum durch unterschiedliche Professionen hin als sinnvoll zu erachten.
Zulässige Anpassungen in der Testdurchführung	Die Reihenfolge der Durchführung kann individuell festgelegt werden.

Zeitaufwand in Durchführung und Auswertung	Die Dauer der Durchführung ist auf 30 – 60 Minuten angesetzt. Einbezogen werden Verhaltensweisen, welche in den letzten zwei, sechs oder zwölf Wochen beobachten werden konnten. Die SEED-2 wird von Hand unter Zuhilfenahme des Manuals ausgewertet. Auf Domänenebene wird die Phase mit den meisten Ja-Antworten als Ergebnis festgelegt. Die Einzelergebnisse der acht Domänen werden der Größe nach aufsteigend sortiert, wobei der vierte Wert in der Reihe das Gesamtergebnis markiert. Die Dauer der Auswertung beläuft sich auf ca. fünf bis zehn Minuten.
Welche Form haben die Ergebnisse?	Dokumentation der emotionalen Entwicklung in Form eines Entwicklungsprofils in den Bereichen: - Umgang mit dem eigenen Körper - Umgang mit Bezugspersonen - Umgang mit Umgebungsveränderung-Objektpermanenz - Emotionsdifferenzierung - Umgang mit Peers (Gleichrangigen) - Umgang mit der materiellen Welt - Kommunikation - Affektregulation
Welche Anregungen zur Ergebnisinterpretation erhält man?	Es ist unbedingt erforderlich, das Ergebnis in den Gesamtkontext der Person einzuordnen und als lediglich richtungsgebende Momentaufnahme zu verstehen. Es gilt, das gesamte Entwicklungsprofil im Auge zu behalten. Die Phase, in welcher das Verhalten einer Person (überwiegend) zu bewerten ist, gilt zu beachten. Eine fortdauernde Überprüfung und Einordnung der emotionalen Entwicklung wird vorausgesetzt.
Erfahrungen mit dem Testverfahren/ Testkritik	Ausreichendes Hintergrundwissen zur Entwicklungspsychologie bzw. zur emotionalen Entwicklung im Sinne des entwicklungsdynamischen Ansatzes von Anton Došen (2014) gilt als Voraussetzung zur Testdurchführung. Eine Vermittlung des Verfahrens durch eine erfahrene Person ist empfehlenswert. Wichtig: Die vertiefte Diagnostik oder gar Feststellung einer ASS ist kein Auftrag für sonderpädagogische Lehrpersonen! Das Verfahren dient Sonderpädagog:innen demnach höchstens, um mögliche Verdachtsmomente zur weiteren diagnostischen Abklärung durch ausgewiesene Expert:innen in den Blick zu nehmen. Eine umfassende Verfahrensbeschreibung und Rezension von Prof. Markus Scholz, Prof. Gerolf Renner und Dieter Irblich kann hier abgerufen werden.

Literatur

Sappok, T./Zepperitz, S. (2019): Das Alter der Gefühle. Über die Bedeutung der emotionalen Entwicklung bei geistiger Behinderung. 2., überarb. Auflage, Bern: Hogrefe Verlag

[> Gesamtübersicht diagnostische Verfahren](#)

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Würt

From:

<https://www.wsd-bw.de/> - **Webbasierte Sonderpädagogische Diagnostik**

Permanent link:

<https://www.wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:verhalten:diagnverfahren:seed-2>



Last update: **2025/11/10 20:42**